



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelname: *ROTWEISS Möbelpflege*

Artikelnummer: *7315 (150 ml)*

UFI-Code: *ED50-705H-500H-RK67*

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Pflegemittel für lackierte Holz- und Möbeloberflächen.

Produktcode (A.I.S.E.):

AISE-P601 / Produkt zur Möbelpflege, manuelle Anwendung.

Verwendungsdeskriptoren (REACH):

LCS "C" Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

LCS "IS" Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

LCS "PW" Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

EuPCS:

PC-CLN-8 / Reinigungs-/Pflegeprodukte für Möbel in Innenräumen (ausgenommen Leder und Polster)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Josef Zürn

ROTWEISS Produkte

Sandgraben 8

88142 Wasserburg

Telefon: +49 (0)8382 89044

Telefax: +49 (0)8382 89544

E-Mail: info@rotweiss.com

Webseite: www.rotweiss24.de

Ansprechpartner:

Frau Petra Zürn

Telefon: +49 (0)8382 89044

E-Mail: petra.zuern@rotweiss.com

1.4 Notrufnummer

Frau Petra Zürn

+49 (0)8382 89044

Diese Nummer ist nur während folgender Zeiten verfügbar:

Mo - Fr 08:00-16:00 h

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme
Kein Piktogramm

Signalwort
Kein Signalwort

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung
-

Gefahrenhinweise
-

Sicherheitshinweise
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)
EUH210, Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische
-

Zusätzliche Kennzeichnung
-

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält einen vPvB- und/oder PBT-Stoff: Decamethylcyclopentasiloxane (PBT / vPvB) Dodecamethylcyclohexasiloxane (PBT / vPvB) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Hexadecylaminoethylaminopropylpolydimethylsiloxan; 5-10%

CAS-Nr.: 2378737-27-8; EG-Nr.: ; REACH;

Indexnr.:

Skin Irrit. 2, H315

Eye Dam. 1, H318

Oxirane, 2-methyl-,polymer with oxirane, mono[3-[1,3,3,3-tetramethyl-1-[(trimethylsilyl)oxy]-1-disiloxanyl]propyl] ether; 3-5%

CAS-Nr.: 134180-76-0; EG-Nr.: 603-798-4; REACH:

Indexnr.:

Acute Tox. 4, H312



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Eye Irrit. 2, H319
Acute Tox. 4, H332
Aquatic Chronic 3, H412

Oxirane, 2-methyl-,polymer with oxirane,mono(2-propylheptyl)ether; 1-3%

CAS-Nr.: 166736-08-9; EG-Nr.: 605-450-7; REACH:

Indexnr.:

Acute Tox. 4, H302

Eye Dam. 1, H318

Hexadecene; 1-3%

CAS-Nr.: 26952-14-7; EG-Nr.: 248-131-4; REACH: 01-2119486450-38-XXXX

Indexnr.:

EUH066

Asp. Tox. 1, H304

Decamethylcyclopentasiloxane; <0.25%

CAS-Nr.: 541-02-6; EG-Nr.: 208-764-9; REACH: 01-2119511367-43-XXXX

Indexnr.:

*Die chemische Substanz unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH
Anhang XVII.*

*Ein Stoff in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC)
aufgeführt ist.*

*Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
Anhang XIII*

*Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
Anhang XIII*

Dodecamethylcyclohexasiloxane; <0.25%

CAS-Nr.: 540-97-6; EG-Nr.: 208-762-8; REACH: 01-2119517435-42-XXXX

Indexnr.:

*Ein Stoff in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC)
aufgeführt ist.*

*Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
Anhang XIII*

*Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
Anhang XIII*

Zusätzliche Hinweise

*Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am
Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.*

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

*Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses
Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand
des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä.
verabreichen.*



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

Bei Reizung: Produkt abwaschen. Bei andauernder Reizung: Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung:

Nicht zutreffend.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen..

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen. Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden. Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen. Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig. Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen:

2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen:

4.1A, 4.3, 5.1C.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Geeigneten Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagerbedingungen:

5 - 30°C

Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Mittel schützt und pflegt die Lackschicht von Holzoberflächen in Fahrzeugen und Haushalt.

Nicht geeignet für unlackierte Holzflächen.

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

2-Phenoxyethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 1

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 5,7

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 1

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 5,7

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAKKommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006).

DNEL

2-Phenoxyethanol

Prüfdauer:

Expositionswege: DNEL:

Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Dermal 10.42 mg/kg/Tag

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

Dermal 20.83 mg/kg/Tag

Langfristig – Örtliche Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Inhalation 2.41 mg/m³

Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

Inhalation 5.7 mg/m³

Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Inhalation 2.41 mg/m³

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

Inhalation 5.7 mg/m³



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Kurzfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung
Oral 9.23 mg/kg/Tag

Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung
Oral 9.23 mg/kg/Tag

Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfdauer:

Expositionswege: DNEL:

Langfristig – Örtliche Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Inhalation 4.3 mg/m³

Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

Inhalation 24.2 mg/m³

Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Inhalation 17.3 mg/m³

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

Inhalation 97.3 mg/m³

Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Oral 5 mg/kg/Tag

Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfdauer:

Expositionswege: DNEL:

Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Inhalation 1.5 mg/m³

Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

Inhalation 6.1 mg/m³

Langfristig – Örtliche Auswirkungen – Allgemeine Bevölkerung

Inhalation 300 µg/m³

Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

Inhalation 1.22 mg/m³

PNEC

2-Phenoxyethanol

Expositionswege: Dauer der Aussetzung: PNEC:

Erde 1.31 mg/kg

Kläranlagen 36 mg/L

Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) 3.44 mg/L

Seewasser 94.3 µg/L

Seewassersedimente 723.7 µg/kg

Süßwasser 943 µg/L

Süßwassersedimente 7.237 mg/kg

Decamethylcyclopentasiloxane

Expositionswege: Dauer der Aussetzung: PNEC:

Erde 2.54 mg/kg

Kläranlagen 10 mg/L



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Prädatoren 16 mg/kg
Seewasser 120 ng/L
Seewassersedimente 1.1 mg/kg
Süßwasser 1.2 µg/L
Süßwassersedimente 11 mg/kg

Dodecamethylcyclohexasiloxane
Expositionswege: Dauer der Aussetzung: PNEC:
Prädatoren 66.7 mg/kg
Seewassersedimente 1.35 mg/kg
Süßwassersedimente 13.5 mg/kg

Hexadecene
Expositionswege: Dauer der Aussetzung: PNEC:
Erde 72.5 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) 1 µg/L
Seewasser 1 µg/L
Seewassersedimente 363 mg/kg
Süßwasser 1 µg/L
Süßwassersedimente 363 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung



Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte:

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltexposition:

Keine besonderen Anforderungen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz:

Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.

Körperschutz:

Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.

Handschutz:

Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.

Augenschutz:

Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

Emulsion

Farbe:

Weiß

Geruch / Geruchsschwelle (ppm):

Charakteristisch

pH-Wert:

7

Dichte (g/cm³):

1

Kinematische Viskosität:

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Partikeleigenschaften:

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Erweichungspunkt/ -bereich (°C):

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdruck: Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Relative Dampfdichte:

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zersetzungstemperatur (°C):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Entzündbarkeit (°C):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zündtemperatur (°C):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosionsgrenzen (% v/v):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser:

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit in Fett (g/L):

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

-

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

-

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

*Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung
explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.*

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produkt / Substanz Hexadecyl-aminoethylaminopropyl-polydimethylsiloxan

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Oral

Test: LD50

Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 423

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Oral

Ergebnis: >300-2000 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol

Prüfmethode: OECD 401

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Oral

Test: LD50

Ergebnis: 1840 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol

Spezies: Kaninchen

Expositionswegen: Dermal

Test: LD50

Ergebnis: >2214 mg/kg

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Oral

Ergebnis: >5000 mg/kg

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Inhalation



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Ergebnis: 8,67 mg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Spezies: Kaninchen

Expositionswegen: Dermal

Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 423

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Oral

Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Spezies: Ratte

Expositionswegen: Dermal

Ergebnis: >2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt / Substanz Hexadecyl-aminoethylaminopropyl-polydimethylsiloxan

Prüfmethode: OECD 404

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono[3-[1,3,3,3-tetramethyl-1-[(trimethylsilyl)oxy]-1-disiloxanyl]propyl] ether

Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 404

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfmethode: OECD 404

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 404

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt / Substanz ROTWEISS Kunststoff-Pflege

Prüfmethode: OECD 405

Spezies: Kaninchen

Weitere Angaben: Anmerkung: Analogieschluss; Keine Augenreizung.

Produkt / Substanz Hexadecyl-aminoethylaminopropyl-polydimethylsiloxan

Prüfmethode: OECD 405

Spezies: Kaninchen



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 405

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfmethode: OECD 405

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 405

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Sensibilisierung der Atemwege

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfmethode: OECD 429

Spezies: Maus

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Sensibilisierung der Haut

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 406

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 406

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt / Substanz Hexadecene

Ergebnis: Aspirationsgefahr - Kategorie 1 (GHS)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine bekannt.

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 203

Spezies: Fisch, Danio rerio

Prüfdauer: 96 Stunden

Test: LC50

Ergebnis: >10-100 mg/L

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 202

Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna

Prüfdauer: 48 Stunden

Test: LC50

Ergebnis: >10-100 mg/L

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 201

Spezies: Algen, Scenedesmus subspicatus

Test: EC50

Ergebnis: >10-100 mg/L

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Prüfmethode: OECD 201

Spezies: Algen, Desmodesmus subspicatus

Test: EC10

Ergebnis: >1 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol

Prüfmethode: Andere

Spezies: Fisch, Pimephales promelas

Prüfdauer: 96 Stunden

Test: LC50

Ergebnis: 344 mg/L



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 201
Spezies: Algen, Desmodesmus subspicatus
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: ErC50
Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: Andere
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer: 48 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: >500 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 210
Spezies: Fisch, Pimephales promelas
Prüfdauer: 34 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: 23 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 211
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer: 21 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: 9,43 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 209
Spezies: Bakterien
Prüfdauer: 30 Min.
Ergebnis: >1000 mg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane
Prüfmethode: OECD 204
Spezies: Fisch, Oncorhynchus mykiss
Prüfdauer: 96 Stunden
Test: LC50
Ergebnis: >16 µg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane
Prüfmethode: OECD 202
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer: 48 Stunden
Test: NOEC
Ergebnis: >2,9 µg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane
Prüfmethode: OECD 201
Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata
Prüfdauer: 96 Stunden
Test: EC50



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Ergebnis: >12 µg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfmethode: Andere

Spezies: Bakterien

Prüfdauer: 3 Stunden

Ergebnis: >2000 mg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfmethode: OECD 210

Spezies: Fisch, Oncorhynchus mykiss

Prüfdauer: 90 Tage

Test: NOEC

Ergebnis: >=14 µg/L

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

Prüfmethode: OECD 211

Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna

Prüfdauer: 21 Tage

Test: NOEC

Ergebnis: >=15 µg/L

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 201

Spezies: Algen, Pseudokirchneriella subcapitata

Prüfdauer: 72 Stunden

Test: EC50

Ergebnis: >2 µg/L

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 209

Spezies: Bakterien

Prüfdauer: 3 Stunden

Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 210

Spezies: Fisch, Oncorhynchus mykiss

Prüfdauer: 90 Tage

Ergebnis: >=14 µg/L

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

Prüfmethode: OECD 221

Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna

Prüfdauer: 21 Tage

Ergebnis: >=4,6 µg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether

Ergebnis: >60%

Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit

Test: OECD 301 B



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol

Ergebnis: 99%

Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit

Test: OECD 301 F

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol

BCF: 0,349

LogKow: 1,16

Ergebnis: -

Test: QSAR

Produkt / Substanz Decamethylcyclopentasiloxane

LogKow: 8,023

Ergebnis: -

Test: OECD 123

Produkt / Substanz Dodecamethylcyclohexasiloxane

LogKow: 8,87

Ergebnis: -

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält einen vPvB- und/oder PBT-Stoff:

Decamethylcyclopentasiloxane (PBT / vPvB)

Dodecamethylcyclohexasiloxane (PBT / vPvB)

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entsorgung von Produkt und ungereinigter Verpackung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen. Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß AVV ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Restentleerte Verpackungen können in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Produkt

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. ()*

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC):

16 10 01 Wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.*

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff.

Ungereinigte Verpackungen

Abfallschlüsselnr. (EWC): 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe
enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.*

Anmerkungen

*Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so
zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen
getrennt behandelt werden kann.*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

*Hinweise zur Beförderung gefährlicher Güter
auf Straße, Schiene oder Binnengewässer gemäß ADR / RID,
mit Seeschiffen gemäß IMDG,
per Luftfracht gemäß ICAO-TI / IATA-DGR*

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

unterliegt nicht den Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID

-

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

-

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

14.4 Verpackungsgruppe

nicht relevant

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR / RID / IMDG-Code: *nein*

ICAO-TI / IATA-DGR: *nein*

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 – 8.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Weitere zusätzliche Angaben liegen nicht vor.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen:
Keine besonderen.

Bedarf für spezielle Schulung:
Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:
Nicht zutreffend.

REACH, Anhang XVII:
Decamethylcyclopentasiloxane unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 70).

WGK-Einstufung:
Wassergefährdungsklasse: WGK 2

Anderes:
Nicht zutreffend.

Verwendete Quellen:
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Das Datenblatt wurde im Ganzen überarbeitet. In allen Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen. Es ersetzt alle Vorgängerversionen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage der europäischen Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) neu erstellt und ersetzt vorherige Versionen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling, and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization – Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Gefahrgutliste Luft der ICAO)
IMDG-Code	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMO	International Maritime Organization (Internationale Seeschiffahrts-Organisation)
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
KZW	Kurzzeitwert
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
ppm	parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
UFI	Unique Formula Identifier (eindeutiger Rezepturidentifikator)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

16.3 Wichtige Literatur und Datenquellen

- *Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.*
- *Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.*
- *Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).*
- *Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).*
- *Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).*

16.4 Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften:

Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren:

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

EUH066, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315, Verursacht Hautreizungen.

H318, Verursacht schwere Augenschäden.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Identifizierte Verwendungen (Abschnitt 1)

LCS "C" = Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

LCS "IS" = Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

LCS "PW" = Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

16.7 Sonstige Hinweise

Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt



EG-Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ROTWEISS Möbelpflege

Erstelldatum: 15.07.2015

Nummer der Fassung: 1,02

Überarbeitet am: 26.09.2024

Diese Fassung ersetzt vollständig die Vorgängerversionen – falls vorhanden

des Vorlieferanten entnommen.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.

Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.